



MEDIENINFORMATION

Matthias Platzeck eröffnet das Kulturlandjahr 2006

Auftaktveranstaltung am 06. Mai im Friedrich-Wolf-Theater
in Eisenhüttenstadt

Kulturland Brandenburg e. V.
Schlossstraße 12
14467 Potsdam

Florian Trott
Kommunikation | Marketing

T. (0331) 58 16 11
F. (0331) 58 16 16
M. 0163.550 37 20
presse@kulturland-brandenburg.de
www.kulturland-brandenburg.de

Potsdam, 02.05.2006

Ministerpräsident Matthias Platzeck wird am kommenden Samstag, den 06. Mai, in Eisenhüttenstadt das Kulturlandjahr 2006 feierlich eröffnen. Schauplatz der offiziellen Auftaktveranstaltung zum Themenjahr „Horizonte. Kulturland Brandenburg 2006 | Baukultur“ ist das Friedrich-Wolf-Theater, Lindenallee 23, 15890 Eisenhüttenstadt. Um 14.00 Uhr findet dort ein Festakt mit zahlreichen geladenen Gästen statt.

Neben dem Ministerpräsidenten werden auch die Ministerin für Wissenschaft, Forschung und Kultur, Prof. Dr. Johanna Wanka, sowie der Staatssekretär im Ministerium für Infrastruktur und Raumordnung, Reinhold Dellmann, anwesend sein. Die Festrede hält die Intendantin des Rundfunks Berlin-Brandenburg, Dagmar Reim. Im Vortrag wird das Thema Baukultur in Verbindung mit aktuellen Problemstellungen wie Stadtumbau, Stadtrückbau und der demografischen Entwicklung beleuchtet und nach der Bedeutung dieser Themen in den Medien gefragt.

Damit wird ein zentrales Anliegen des diesjährigen Kulturlandjahres zur Baukultur aufgegriffen. Ausgehend vom reichen Bestand an Baudenkmälern und historischen Stadtanlagen wird der Bogen geschlagen über Architektur, Städtebau und Landschaftsarchitektur der Vor- und Nachkriegsmoderne bis zur Gegenwartsarchitektur. Thematisiert werden eben aber auch die Probleme und Chancen, die sich aus der Umstrukturierung der Wirtschaft, dem Neubau der Infrastruktur sowie aus den gesellschaftlichen und demografischen Veränderungsprozessen in den Städten, Gemeinden und in der Landschaft ergeben. In Eisenhüttenstadt sind die genannten Probleme und die damit verbundenen Herausforderungen schon lange aktuell. Die als „Erste sozialistische Stadt“ Deutschlands gegründete Stadt kann auch heute wieder Modellcharakter haben – für angepasste Strategien der Stadtentwicklung.

Nach dem Festakt sind die Gäste und Besucher eingeladen, an verschiedenen Exkursionen in die Stadt teilzunehmen. Es besteht die Möglichkeit zu Stadtführungen durch die verschiedenen Wohnkomplexe Eisenhüttenstadts, zu Stadterkundungen mit dem Fahrrad sowie zu einer Werksbesichtigung bei EKO Stahl Eisenhüttenstadt. Abgerundet wird die Auftaktveranstaltung durch ein abendliches Konzert mit dem Persius Ensemble im Hof des Städtischen Museums Eisenhüttenstadt.

Weitere Auskünfte erteilt Kulturland Brandenburg e.V., Schlossstraße 12, 14467 Potsdam,
☎ (0331) 581 60, 📠 (0331) 58 16 16, ✉ info@kulturland-brandenburg.de

Informationen zum Themenjahr von Kulturland Brandenburg 2006 unter
▶ www.kulturland-brandenburg.de

Kulturland Brandenburg 2006 wird gefördert durch das Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur sowie das Ministerium für Infrastruktur und Raumordnung des Landes Brandenburg.
Mit freundlicher Unterstützung der brandenburgischen Sparkassen gemeinsam mit der Ostdeutschen Sparkassenstiftung im Land Brandenburg.